



Noch ist es nicht zu spät!

Utl: Volksanwältin Brinek zum Weltkulturerbe am Heumarkt

Wien (OTS), 20.2.2017 –Volksanwältin Dr. Gertrude Brinek kritisiert die Vorgangsweise der Gemeinde Wien bei der Erstellung von Flächenwidmungsplänen. In der ORF-Sendung Bürgeranwalt vom vergangenen Samstag wurde dies anhand der zwei umstrittenen Projekte „Danube Flats“ und „Heumarkt-Verbauung“ aufgezeigt und diskutiert.

In beiden Fällen hat der jeweilige Projektwerber seine Wunschwidmung vorgegeben. „Während bei den Danube Flats die Flächenwidmung bereits den Gemeinderat passierte, kann dieser beim Heumarkt das Weltkulturerbe noch schützen“, hält Brinek fest.

„Das Weltkulturerbe ist eine internationale Verpflichtung, die Wien, ja ganz Österreich betrifft. Bei Umsetzung des Projekts droht Wien aber der Verlust des Weltkulturerbes für die schöne Aussicht einiger weniger!“ Der Erhalt des Eislaufplatzes und die Umgestaltung des Konzerthausvorplatzes sind auch ohne Wohnturm möglich. Brinek warnt: „Noch ist es nicht zu spät!“

Rückfragen & Kontakt:

Mag.^a Stephanie Schlager, MA
Volksanwaltschaft - Leiterin Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +43 (0) 1 515 05 – 204
Mobil: +43 (0) 699 11797870
E-Mail: stephanie.schlager@volksanwaltschaft.gv.at
presse@volksanwaltschaft.gv.at